

Inhalt

1	Einleitung	7
1.1	Hinführung zum Thema <i>Erklärungen im Deutschunterricht</i>	8
1.2	Erkenntnisinteresse und Verortung in der Lehr-/Lernforschung	9
1.3	Aufbau der Studie FALKE-D	14
2	Aspekte professionellen (Deutsch-) Unterrichts	14
2.1	Qualität von (Deutsch-) Unterricht	15
2.1.1	Modelle zur Konzeptualisierung von qualitativem (Deutsch-) Unterricht	17
2.1.2	Bedeutung von Sicht- und Tiefenstrukturen für die Qualität von Unterricht	25
2.2	Professionelle (Deutsch-) Lehrkräfte	32
2.2.1	Paradigmen zur professionellen Lehrkraft	36
2.2.2	Professionswissen von Lehrkräften	40
2.3	Erklärkompetenz von Lehrkräften	47
2.4	(Professionelle) Wahrnehmung von Unterrichtsqualität	51
2.4.1	Beobachterperspektive: Wahrnehmung der Schüler/-innen	51
2.4.2	Beobachterperspektive: Wahrnehmung der Expertinnen und Experten	54
2.4.3	Methoden und Zweck der Erfassung von Wahrnehmung	57
2.4.4	Übereinstimmung der unterschiedlichen Perspektiven	60
3	Theoretische Sichtweisen auf <i>Erklären</i>	62
3.1	(Natur-) Wissenschaftliche Sicht auf Erklärungen	62
3.2	Erklären als Sprachhandlung	64
3.3	Lernpsychologische Sicht auf Erklärungen	68
3.4	Erklärungen im (Deutsch-) Unterricht	75
4	Erklären in FALKE(-D)	81
4.1	Das Konstrukt <i>Gutes Erklären</i>	81
4.2	Konzeptualisierung und Operationalisierung der Aspekte guten Erklärens	82
4.2.1	Strukturiertheit	84
4.2.2	Adressatenorientierung	87
4.2.3	Sprachliche Verständlichkeit	91
4.2.4	Sprech- und Körperausdruck	93
4.2.5	Erklärtiefe in FALKE-D	94
4.2.6	Persönlichkeitswirkung und Fachliche Relevanz als Kontrollvariablen	96
5	Konstruktion der Videos als Stimuli	98
5.1	Grundsätze bei der Operationalisierung von Erklärungen in FALKE-D	99
5.1.1	Themenfindung	100
5.1.2	Allgemeine Verortung „Arbeit mit einem argumentativen Text“	102
5.1.3	Erklärprozeduren <i>erklären, was/ warum/ wie</i>	103

5.1.4 Variation der Erklärtiefe.....	105
5.2 Was-Erklärungen	108
5.2.1 Variante 1: Etymologischer Hintergrund	108
5.2.2 Variante 2: Synonyme Ausdrücke.....	110
5.3 Warum-Erklärungen	112
5.3.1 Variante 1: Funktional-inhaltliche Begründung	115
5.3.2 Variante 2: Strukturelle Begründung	118
5.4 Wie-Erklärungen.....	120
5.4.1 Variante 1: Methode Lautes Denken.....	121
5.4.2 Variante 2: Methode Modelltext.....	128
6 Fragestellungen	131
7 Forschungsmethode	133
7.1 Design der Studie	133
7.2 Erstellen und Auswahl der Videovignetten als Stimuli	138
7.3 Untersuchungsinstrument: Online-Fragebogen	139
7.4 Statusgruppen und Erhebung.....	145
7.4.1 Expertinnen und Experten.....	145
7.4.2 Adressaten: Schüler/-innen.....	152
7.4.3 Überblick über Ablauf der Erhebung	154
7.5 Operationalisierung des Aspektes <i>Erklärtiefe</i>	156
7.5.1 Items Was-Erklärungen	158
7.5.2 Items Warum-Erklärungen	159
7.5.3 Items Wie-Erklärungen	161
8 Quantitative Ergebnisse	162
8.1 Qualitätssicherung.....	163
8.1.1 Pilotierung.....	163
8.1.2 Psychometrische Gütekriterien	169
8.2 Deskriptive Ergebnisse.....	173
8.2.1 Globalurteile pro Videovignette	174
8.2.2 Skalenebene: Bewertungen der Aspekte guten Erklärens	181
8.2.3 Zusammenfassung der deskriptiven Ergebnisse.....	197
8.2.4 Bedeutung der variierten Erklärtiefe für die Statusgruppen.....	198
8.3 Inferenzstatistische Ergebnisse	200
8.3.1 Interskalenkorrelationen und deren Zusammenhänge mit dem Globalurteil.....	201
8.3.2 Zusammenhänge zwischen dem Globalurteil und den Aspekten guten Erklärens.....	203
8.3.3 Zusammenfassung der inferenzstatistischen Ergebnisse.....	217
9 Qualitative Ergebnisse.....	218
9.1 Vorgehen bei der qualitativen Inhaltsanalyse	219
9.2 Vorgehen bei der Kategoriebildung.....	220

9.2.1 Deduktive Kategoriebildung.....	220
9.2.2 Induktive Kategoriebildung.....	224
9.3 Gütekriterien	229
9.4 Ergebnisse der qualitativen Analysen	232
9.4.1 Statusgruppenübergreifende Ergebnisse der qualitativen Analysen	232
9.4.2 Statusgruppenspezifische Ergebnisse der qualitativen Analysen	241
9.4.3 Ergebnisse der qualitativen Analysen unterschieden nach Erklärtiefe	249
9.4.4 Zusammenfassung der qualitativen Ergebnisse.....	254
10 Diskussion der Ergebnisse zum Konstrukt des <i>Guten Erklärens</i>	256
10.1 Zusammenfassung der quantitativen und der qualitativen Ergebnisse.....	256
10.1.1 Erklären als Teil der Lehrerkompetenz	257
10.1.2 Multiperspektivität: Statusgruppenübergreifende und statusgruppenspezifische Ergebnisse	257
10.1.3 Erklären im Deutschunterricht.....	262
10.1.4 Bedeutung der Erklärtiefe für Erklärungen im Deutschunterricht	263
10.2 Verallgemeinerbarkeit der Ergebnisse aus FALKE-D	265
10.3 Grenzen der Studie FALKE-D	267
11 Fazit und Ausblick	268
11.1 Anregungen aus FALKE-D für weitere Forschungsarbeiten	269
11.2 Ausblick auf FALKE II.....	271
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	278
Literaturverzeichnis.....	281
Anhang	294